

Fürbitten

4

Wie Jesus den Apostel Paulus zu seinem Werkzeug gemacht hat, so kann er immer wieder Menschen in seinen Dienst nehmen. Bitten wir ihn, unseren Herrn:

- 1 • Für Menschen, die den christlichen Glauben ablehnen; Herr, schenke ihnen dein Licht, damit sie zur Wahrheit gelangen.

Wir bitten dich, erhöre uns.

- 2 • Für alle, die dein Wort verkünden: Ermutige sie, wenn sie auf Hindernisse stossen.
- 3 • Für die Völker der Welt: Lass sie offen bleiben für die Wahrheit und bewahre sie vor Irrwegen.
- 4 • Für Christen und Juden: Hilf ihnen, dass sie einander immer besser verstehen.
- 5 • Für alle, die sich als Erwachsene taufen lassen: Gib ihnen die Kraft des Heiligen Geistes, damit sie dem Glauben treu bleiben.

Du, Herr, schenkst Gnade ohne Maßen. Wir danken dir allezeit bis in Ewigkeit.

Lied: M 634 (Dank sei dir Vater für das ewige Leben)

1

- 1 Staunend sehen wir deines Lebens Wandlung:
Saulus hießest du und ein Feind der Christen,
Paulus bist du jetzt, und als Zeuge Christi
wird dir die Krone.
- 2 Da sein Licht dich trifft, fällst du blind zu Boden,
stehst verwandelt auf, seinem Ruf zu folgen.
Eingetaucht in ihn, bist du neu geworden,
Glied seines Leibes.
- 3 Auserwählt vom Herrn, um das Wort zu künden,
streust du seine Saat, wirst der Heiden Lerher,
hast am eignen Leib, hast durch Tod und Leben
Christus verherrlicht.
- 4 Bringe unser Lob vor den höchsten Vater,
bring es vor den Sohn, der dich rief in Gnade,
bring es vor den Geist, dessen Kraft dich drängte
Christus zu künden.

Einführung

Die Kirche feiert heute das Fest der Bekehrung des Apostels Paulus. Er war ein Gegner des christlichen Glaubens und verfolgte die Christen. Vor Damaskus erschien ihm Christus, der Aufertandene. Er verwandelte den Christenverfolger zu seinem Jünger. Er machte ihn zum Licht für die Heidenvölker.

Auch uns muss Christus immer wieder verwandeln und zu seinen Jüngern machen. Bitten wir den Herrn, dass er unseren Glauben immer wieder erneuert und uns sein Erbarmen schenkt, wenn wir uns von ihm abgewandt haben.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus,
du rufst die Menschen, dir zu folgen.
Du zeigst uns den Weg, den wir gehen sollen.
Du verwandelst die Menschen und machst sie zu
deinen Boten.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 615)

Gott, du Heil aller Völker, du hast den Apostel Paulus auserwählt, den Heiden die Frohe Botschaft zu verkünden. Gib uns, die wir das Fest seiner Bekehrung feiern, die Gnade, uns seinem Anruf zu stellen und vor der Welt deine Wahrheit zu bezeugen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Neunkirchen a.Brand 25.1.2006 um 16.00

Gemeinschaftsmesse 4. Klasse - Wandlung
Bekehrung des hl. Apostels Paulus
Apg 9,1–22; Ev Mk 16,15–18

Eröffnung	1	1 + 2
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen		
Gloria	507	1, 3, 4
Antwortgesang	646	5
Halleluja		
Kredo		
Opferbereitung	1	3 + 4
Sanctus	510	1, 3
Agnus Dei	511	1 - 5
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Danksagung		
n.d.Kommunion	643	1 + 2
n.d.Segen		
zum Auszug		

Ansprache: **Wandlung**

1. Höhepunkt der heiligen Messe: Das Hochgebet mit der heiligen Wandlung. Jesus Christus, der Gekreuzigte und Auferstandenen verwandelt durch seinen Heiligen Geist das Brot in seinen heiligen Leib und den Wein in sein heiliges Blut.

Der Priester ist dazu geweiht, an der Stelle Jesu zu handeln und die heiligen Wort über Brot und Wein zu sprechen, wie es Jesus beim Abendmahl getan hat.

Deshalb nennen wir diesen Teil des Hochgebetes: die heilige Wandlung.

Wenn uns in den Leib Christi gewandelte heilige Brot gezeigt wird, läuten die Ministranten mit den Altarglocken. Die Mesnerin läutet die Trumglocke. So werden alle in der Kirche und außerhalb der Kirche auf das heilige Geschehen aufmerksam gemacht.

Wenn das heilige Brot gezeigt wird, machen wir langsam das große Kreuz über uns und danken Jesus für seine Liebe: *Jesus, wir danken dir, dass du am Kreuz dein Leben für uns hingegeben hast aus Liebe.*

Bei Zeigen des Kelches machen wir ebenfalls das große Kreuz über uns und danken Jesus: *Jesus wir danken dir, dass du am Kreuz dein Blut für uns vergossen hast aus Liebe.*

2. Der Auferstandene verwandelt Saulus zum Paulus.

Als Christenfeind ist er nach Damskus unterwegs. Die Jünger Jesu haben große Angst vor Saulus. Da umstrahlt ihn plötzlich ein Licht vom Himmel. Er stürzt vom Pferd. Und hört, wie eine Stimme zu ihm sagt: Saul, Saul, warum verfolgst du mich? Er antwortete: Wer bist du, Herr? Dieser sagte: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Steh auf und geh in die Stadt; dort wird dir gesagt werden, was du tun sollst.

Diese Begegnung mit dem auferstandenen Herrn verwandelt ihn. Als er die Augen öffnet, kann er nicht mehr sehen. Erst als der Jünger Jesu Hananias ihm die Hände auflegt, kann er wieder sehen. Er lässt sich taufen. Er ist verwandelt. Aus dem Chritsenverolger wird der Apostel, der Gesandte Jesu bei den Heidenvölkern.

3. Dem Auferstandenen begegnen, damit er uns verwandelt.

Der auferstandene Herr begegnet uns und wir ihm in jeder heiligen Messe:

- wenn wir in seinem Namen zusammen kommen ist er mitten unter uns.
- Wenn sein Evangelium verkündet wird, spricht er uns an, erfüllt er uns mit seinem himmlischen Licht.
- Wenn sein Wort uns in der Predigt ausgelegt wird, vertieft er unseren Glauben, hilft er uns als Christen mitten in einer heidnischen Welt das Rechte zu tun.
- Wenn er in der Kraft des Heiligen Geistes durch den Mund des Priesters Brot und Wein in seinen Leib und sein Blut wandelt und uns in der heiligen Kommunion damit speist, und wir ihn mit innerer Aufmerksamkeit und Liebe in uns aufnehmen, dann werden wir in ihn verwandelt, werden wir **christusförmig**.
- Sind wir christusförmig, dann gefallen wir Gott und können seine Zeugen bei den Menschen sein.